

WSOP 2008: Zusammenfassung der Events #36 bis #38

Event #36: USD 1.500 No-Limit Hold'em, Tag zwei

Beim mittlerweile vierten USD 1.500-No-Limit-Hold'em-Event waren die 187 Spieler für Tag zwei bereits im Geld und diesmal waren auch noch ein paar bekanntere Namen vertreten, wie beispielsweise Team-PokerStars-Pro Luca Pagano, Freddy Deeb, Aaron Kanter, Danny Wong, Isaac Haxton oder Dag Martin Mikkelsen. Ganz nach vorn reichte es für die meisten von ihnen allerdings nicht. Luca Pagano schied auf Platz 149 aus, Mikkelsen wurde 138. (beide kassierten USD 3.340), Freddy Deeb 80. (USD 6.012) und Isaac Haxton erwischte es auf Rang 66 (USD 7.014). Kanter und Wong werden wir dagegen am Final Table wiedersehen.

2005 bekam Aaron Kanter den Spitznamen „The Big Killer“ verpasst. Er spielte damals einen sensationellen Main Event und bugsierte unter anderem Titelverteidiger Greg Raymer sowie Phil Ivey aus dem Turnier. Damals hatte er sich online qualifiziert, belegte schließlich den vierten Platz und kassierte USD 2.000.000 Preisgeld. Zwar spielte er auch danach immer wieder Liveturniere, sein Geld verdient er allerdings weiter beim Onlinepoker. Am Freitag machte er jetzt aber wieder bei der WSOP auf sich aufmerksam und hat den Sprung an den Finaltisch beim USD 1.500 No-Limit Hold'em geschafft. Mit 200.000 in Chips ist er allerdings der Shortstack und hat zudem harte Konkurrenz.

Danny Wong aus Los Angeles zum Beispiel, der in seiner noch jungen Karriere schon fast zwei Millionen an Preisgeldern abgeräumt hat. Darunter ein zweiter Platz beim Main Event des Bellagio Cup II im Jahr 2006 für USD 561.115 sowie Siege beim Five Diamond World Poker Classic und bei der Turnierserie Legends of Poker 2007. Der 23-Jährige geht mit 1.100.000 Chips

an den Finaltisch und ist sicherlich der heißeste Anwärter auf das Bracelet.

Chipleader ist Cody Slaubaugh, der in diesem Jahr bei den L.A. Poker Classics einen USD 2.500-Side-Event für sich entschied, mit 1.590.000 in Chips, gefolgt von einem dänischen Spieler.

Jesper Hougaard hat schon einige Events der diesjährigen WSOP hinter sich und bereits zweimal gecasht. Beim USD 1.500 Shoot-out wurde er 38. und beim USD 1.500 Pot-Limit Omaha 27., doch diesmal soll es das Bracelet sein und die Ausgangsposition ist bei 1.350.000 Chips glänzend.

Komplettiert wird das Finale durch Owen Crowe (675.000), Justin Wald (640.000), Rick Solis (640.000), Doug Middleton (340.000) und John Shipley (280.000). Das Turnier wird am Sonnabend in Level 19 (8.000/16.000, Ante: 2.000) fortgesetzt.

Event #37: USD 10.000 World Championship Omaha Hi-Lo, Tag zwei

Eine Sache gleich vorweg: Die Finalisten der World Championship Omaha Hi-Lo sind noch nicht gefunden. Der zweite Turniertag wurde bereits bei noch 18 verbliebenen Spielern abgebrochen und wird am Sonnabend in Level 18 (6.000/12.000) fortgesetzt.

123 der ursprünglich 235 Spieler kehrten an die Tische im Amazon Room zurück, darunter auch Andreas Krause, Thang Duc Nguyen und Markus Golser. Leider schaffte es keiner von ihnen ins Geld, besonders bitter war es allerdings für Nguyen, der zusammen mit Altmeister Doyle Brunson an der Bubble scheiterte.

Brunson verlor auf einem Board mit J [key:card_clubs] 10 [key:card_hearts] 10 [key:card_clubs] 5 [key:card_diamonds] Q [key:card_clubs] und A [key:card_hearts] 5 [key:card_hearts] A [key:card_clubs] 9 [key:card_spades] auf der Hand gegen James Grove, der A [key:card_spades] K [key:card_spades] J [key:card_spades] 3 [key:card_clubs] in die Mitte gelegt

hatte. Zur gleichen Zeit erwischte es auch den Sieger der EPT Baden 2006, der mit Q [key:card_diamonds] A [key:card_hearts] 5 [key:card_spades] 10 [key:card_hearts] das Board (7 [key:card_spades] 8 [key:card_clubs] 9 [key:card_clubs] K [key:card_spades] 8 [key:card_diamonds]) total verfehlt hatte und alle Chips an Ram Vaswani, der A [key:card_diamonds] 9 [key:card_spades] 8 [key:card_hearts] 10 [key:card_hearts] hielt, abgeben musste.

Ebenfalls vor dem Geld verabschiedeten sich Daniel Negreanu, Alex Kravchenko, Erick Lindgren, Max Pescatori und viele andere Topstars an die Rails. Chipleader ist Vaswani mit 450.000 in Chips, vor Mike Matusow (390.000), der nach seinem zweiten Bracelet bei dieser WSOP greift. Es wird allerdings verdammt schwer, denn auch Chau Giang, David Benyamine, Eugene Katchalov, Toto Leonidas sowie WPT-World-Champion David Chiu befinden sich unter den letzten 18 Spielern.

Event #38: USD 2.000 Pot-Limit Hold'em, Tag eins

Neuer Tag, neuer Versuch! Es waren wieder einige deutsche Pokerspieler im Amazon Room vertreten und natürlich gibt es gute und schlechte Nachrichten. Bracelet-Gewinner Sebastian Ruthenberg und Teamkollege Jan Heitmann von den PokerStars ShootingStars sind leider ausgeschieden. Ebenso die Team-PokerStars-Pros Bill Chen, Gavin Griffin, Humberto Brenes, Dario Minieri, Chad Brown, Steve Paul-Ambrose, Noah Boeken und Katja Thater sowie die weiteren deutschen Spieler Hanno Offen, Florian Langmann und Eddy Scharf.

Den Sprung ins Geld und in Tag zwei geschafft haben dagegen die beiden Deutschen Davood Mehrmand, der mit 97.600 Chips sogar an 13. Stelle liegt, und Jan von Halle (19.600) sowie Vanessa Rousso (5.800/Foto).

Insgesamt haben 605 Spieler das Buy-in von USD 2.000 für die Pot-Limit-Variante bezahlt, sodass der Preispool bei USD 1.101.100 liegt. Bezahlt werden 63 Plätze und genau diese

Anzahl Spieler wird am Sonnabend um den Einzug an den Finaltisch spielen.

Zur Gesamtübersicht der WSOP 2008 Turnierergebnisse